

Teilhaber-Gesuch.

Infolge Ausscheidens eines lang-jährigen ersten Gehilfen ist einem tüchtigen Kollegen Gelegenheit geboten, sich zu günstigen Bedingungen an einer gutgehenden, in steter Entwicklung begriffenen Reise- und Versandbuchhandlung mit einer Einlage von 40-50000 Mark zu beteiligen, eventuell auch als Leiter einer Filiale in durchaus selbständiger Stellung. Mit Angabe einer Bankreferenz wird gern gedient.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Zur Herausgabe eines großen kulturhistorischen Werkes mit halbamtlichem Charakter, welchem in absehbarer Zeit weitere folgen werden, suche ich für einen meiner Geschäftsfreunde einen Teilhaber mit ca. 50000 M.

Gef. Angebote unter Nr. 516 an R. F. Kochler, Leipzig, erbeten.

Vornehmer Fachblatt-Verlag

sucht tüchtigen Geschäftsführer mit entsprech. Kapital-Einlage. Festes Einkommen von 6000 M wird garantiert. Spätere Übernahme der Firma nicht ausgeschlossen. Näheres durch Charlottenburg IV. Theodor Lissner.

Fertige Bücher.

Soeben erschien:

Gewinnt mehr Ablässe!

Sammlung leicht gewinnbarer Ablässe von

P. Nazarius Lasse,
Franziskanerpriester.

Mit kirchl. Druckerlaubnis.

62 Seiten. 12°. Preis brosch. 30 S ord.
In Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3 %
— Freiegempl. 13/12. —

Verein

**der Christlichen Familie zu Ehren
der hl. Familie von Nazareth.**

Statuten des Vereins
und Andacht zur heiligen Familie.

30 Seiten 12°. Preis geh. 8 S ord.
100 Stück 6 M ord. — Rabatt 25%.

Wir bitten, zu verlangen.

Baderborn. Bonifacius-Druckerei.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.



Soeben ist erschienen:

Ⓩ

H. Kieperts

Neue Wandkarte von
Palästina

Berichtigt von Richard Kiepert.

Ausgabe 1911

8 Blätter. Format 1,37 x 1,91 m. Masstab 1 : 200 000.

In Umschlag M. 8.—. Auf Leinwand in Mappe M. 14.—.

Auf Leinwand mit Stäben M. 16.—. Lackiert M. 19.—.

Die topographische Grundlage der Karte hat seit der letzten Ausgabe von 1907, besonders im Süden der Linie Gasa, Bærseba, Masada, Rabbath-Ammön, eine bedeutende Umgestaltung durch Alois Musils Karte von Arabia Petraea (1 : 300 000) erfahren. Sie betrifft die Sektionen 6, 7 und 8.

Die Nomenklatur ist Namen für Namen geprüft und berichtigt worden, wobei von Hilfsmitteln Buhls Geographie des alten Palästina, P. Thomsens Loca Sancta, A. Musils Arabia Petraea, Clermont-Gauneaus Recueil d'archéologie orientale, dann die hervorragenderen Zeitschriften (Zeitschrift des Deutschen Palästina-Vereins, Quarterly Statement des Palestine Exploration Fund, Revue de l'Orient chrétien, Revue biblique, Mélanges de la faculté orientale de Beyrouth u. a. m.) vor allem berücksichtigt wurden. In der Hauptkarte sind so etwa 200 Namen berichtigt, anders angesetzt oder hinzugefügt worden. Ebenso erfuhr das antike (römische) Strassennetz vielfache Verbesserungen und Zusätze.

In dem Plan von Jerusalem ist die Schicksche Rekonstruktion (1885) der zweiten Mauer, die des Hiskia und Manasse, die vielfach (Buhl, Guthe u. a.) als richtig angenommen worden ist, jetzt gestrichen worden, da von ihr bisher noch keine sichere Spur gefunden wurde. Sir C. W. Wilson, Sir Charles Watson, George Adam Smith, Mommert, Kuemmel verwerfen sie übereinstimmend. Wir wissen von ihr nichts, als dass sie an der Antonia begann und in einer gebogenen Linie nach dem Tore Genath, dessen Lage aber auch unbekannt ist, lief.

Die Akra oder Davidstadt nehmen wir mit Sir Charles Watson, Buhl u. a. für den Hügel südlich vom Tempel zwischen dem Tale des Kidron und dem Tyropoeon.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW. 48.